

Lionsclub Dorsten-Wulfen überreicht Spenden an Dorstener Einrichtungen

Wulfen. Gleich vier Dorstener Einrichtungen, die sich sozialen Zwecken verschrieben haben, durften sich jetzt über eine Spende in Höhe von jeweils 400 Euro vom Lionsclub Dorsten-Wulfen freuen. Im Namen des Service-Clubs überreichten die Präsidentin Angela Weiper und die Vizepräsidentin Susanna Schönrock-Klenner Thomas Witner von Winni Streetwork Barkenberg, Susanne Warnke von der Mobilen Jugendhilfe Altstadt, Hildegard Hemmer vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Dorsten und Heidemarie Müller vom Rottmannshof in Wulfen-Barkenberg die symbolischen Schecks.

Die Spenden sollen nun in bestimmte Projekte der einzelnen Einrichtungen fließen: Winni Streetwork möchte dafür einen Laptop anschaffen, mit dessen Hilfe die Jugendlichen ihre Bewerbungen schreiben können; die Mobile

Jugendhilfe Altstadt nutzt das Geld, um Draußen-Spielgeräte für die Rote Tonne zu kaufen; der SkF unterstützt damit unter anderem die Arbeit von „Mütter in Not“ und der Rottmannshof investiert den Betrag in die Polsterausstattung der frisch gebauten Terrassenlounge. Zudem soll das Geld für den Bau des Grünen Klassenzimmers ausgegeben werden, das im kommenden Jahr im Garten der evangelischen Jugendeinrichtung entstehen soll.

Das Geld stammt aus den Spenden der Lionsfreundinnen des Clubs Dorsten-Wulfen: Eigentlich war es dafür gedacht, die Dorstener Geschäftsleute mit dem Kauf von Gutscheinen für die Adventskalender-Aktion zu unterstützen. Da von diesen Geldern nur wenig abgerufen wurden, konnte ein Teil davon als Spende für die vier Einrichtungen „umgenutzt“ werden.



Von links: Vizepräsidentin des Lionsclubs Dorsten-Wulfen Susanna Schönrock, Heidemarie Müller vom Rottmannshof, Thomas Witner von Winni Streetwork und Club-Präsidentin Angela Weiper.